

Gemeinsame Presseinformation der
Arbeitsgemeinschaft
caritativer Unternehmen (AcU)
und des
Verbandes diakonischer Dienstgeber
in Deutschland e.V. (VdDD)

AcU
Geschäftsstelle
Wittelsbacherring 11
53115 Bonn

VdDD
Geschäftsstelle
Invalidenstr. 29
10117 Berlin

Bonn / Berlin
08.11.2021

Koalitionsverhandlungen: Fairen Wettbewerb und gute Arbeitsbedingungen in der Pflege fördern!

Die Arbeitsbedingungen in den Einrichtungen von Caritas und Diakonie bieten im Branchenvergleich gute Arbeitsbedingungen und ein Höchstmaß an Tarifbindung. Die Sozialpartnerschaften im kirchenspezifischen Arbeitsrecht bilden dafür die Voraussetzungen. Die in der vergangenen Legislatur erreichten sozialgesetzlichen Verbesserungen, nach denen kirchliche und weltliche Tariflöhne durch die Pflegekassen zu refinanzieren und Voraussetzung für den Abschluss von Versorgungsverträgen sind, werden durch die kirchlichen Tarifniveaus mittelbar positiv beeinflusst.

Die caritativen und diakonischen Dienstgeber fordern eine nachhaltige Verbesserung der Pflegequalität und der dafür nötigen Budgets. Die ebenfalls notwendige Stärkung der Tarifbindung außerhalb der kirchlichen Verbände ist originäre Aufgabe der privaten Pflegeunternehmen und zuständigiger Gewerkschaften im Rahmen der Tarifautonomie.

Die Arbeitsgemeinschaft caritativer Unternehmen (AcU) und der Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD) wollen das gesamtgesellschaftliche Interesse stützen sowie verhindern, dass die guten Tarifsysteme in kirchlicher Selbstbestimmung unter Absenkungsdruck geraten. Deshalb unterstützen sie die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der gesamten Pflegebranche bei auskömmlicher Refinanzierung.

Der AcU-Vorstandsvorsitzende Dr. Matthias Scholz und der VdDD-Vorstandsvorsitzende Dr. Ingo Habenicht erklären: „Für konstruktive Beratung – auch im Rahmen der laufenden Koalitionsverhandlungen – stehen unsere Verbände gerne bereit.“

*Der **Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD)** vertritt als diakonischer Bundesverband die Interessen von rund 180 Mitgliedsunternehmen und sieben Regionalverbänden mit mehr als 500.000 Beschäftigten. Schwerpunkte der Verbandsarbeit*

sind die Weiterentwicklung des kirchlich-diakonischen Tarif- und Arbeitsrechts, Themen aus Personalwirtschaft und -management sowie die unternehmerische Interessenvertretung.

*Die **Arbeitsgemeinschaft caritativer Unternehmen (AcU)** ist ein Dienstgeberverband. Caritative Träger und Einrichtungen haben sich in der AcU zusammengeschlossen, um ihre tarifpolitischen Anliegen und unternehmerischen Interessen gemeinsam zu vertreten und die Weiterentwicklung des Tarif- und Arbeitsrechts der Caritas mitzugestalten. Die Mitglieder der AcU beschäftigen branchenübergreifend und bundesweit ca. 130.000 Mitarbeitende in allen caritativen Arbeitsfeldern.*

Pressekontakte

Frederike Schantz (VdDD)

Tel. 030 / 88 47 170 13

presse@v3d.de

www.v3d.de

Doris Henseler (AcU)

Tel. 0228 / 926 166 25

presse@a-cu.de

www.a-cu.de